

## Naturschutzgebiet „Bracheuleite“ bei Tauberbischofsheim



Bilder: Wilfried Gerlinger

Wo noch bis vor 20 Jahren Panzer fuhr, konnte das Regierungspräsidium Stuttgart dank der Unterstützung der Stadt Tauberbischofsheim und des NABU im Jahr 2014 eines der hochwertigsten Naturschutzgebiete des Landes ausweisen. Der ehemalige Standortübungsplatz „Bracheuleite“ wurde seither als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Naherholungsgebiet erhalten und weiterentwickelt.

Neu sind drei Informationstafeln, die über geschichtliche und naturkundliche Besonderheiten im Naturschutzgebiet informieren und zu einem Spaziergang einladen. Ulrike Möck, Leiterin des Referats Naturschutz und Landschaftspflege am Regierungspräsidium Stuttgart, und Anette Schmidt, Bürgermeisterin der Stadt Tauberbischofsheim, haben

die Tafeln gestern enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben.

„Naturschutz und Naherholung schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Hier ist es gelungen, Naturschutz und Erholung in Einklang zu bringen. Einheimischen und Gästen steht ein gut beschildertes Wegenetz zur Verfügung, das auf der Infotafel abgebildet ist. Andere Wege wurden zum Schutz von Pflanzen und Tieren gesperrt. Alle, die sich an die Regeln im Naturschutzgebiet halten, helfen mit, dieses tolle und wertvolle Gebiet zu erhalten“, erklärte Regierungspräsident Wolfgang Reimer anlässlich der Enthüllung der Tafeln. Ulrike Möck sagte: „Ein halbes Jahrhundert weder Düngung noch Spritzmittel, stattdessen extensive Schafbeweidung, damit das Gebiet nicht zuwächst

– so sind einmalige Bedingungen für viele selten gewordene Tiere und Pflanzen entstanden.“

Die neuen Informationstafeln stehen am Ende der Zufahrtsstraße von Tauberbischofsheim zum Naturschutzgebiet, nahe dem ehemaligen Munitionslager. Besucher\*innen erfahren dank der Tafeln, wie die Bracheuleite zum Naturschutzgebiet wurde, welche Pflanzen und Tiere dort beobachtet werden können und wie die artenreichen Halbtrockenrasen auf Dauer erhalten werden sollen. Auch werden die Besucher\*innen unter anderem darüber informiert, dass über 800 Tier- und Pflanzenarten in dem 64 Hektar großen Naturschutzgebiet nachgewiesen wurden und Orchideen, Schmetterlinge und



Heuschrecken selbst am Wegrand zu sehen sind. Auf den Tafeln wird außerdem erklärt, welchen Zweck eine Schafherde dort oben erfüllt und was die Raupen des Kreuzenzian-Ameisenbläulings in Ameisennestern tun.

„Das Naturschutzgebiet Brachenleite wird schon jetzt von unseren Bürger\*innen sehr geschätzt. Spaziergänge durch wertvolle Flora und Fauna auf einem wahren Sonnenplateau unserer Stadt haben zu jeder Jahreszeit einen hohen Erholungswert. Natur genießen, Natur beobachten, Natur erleben – das ist hier möglich, dafür bedanken wir uns beim Land und beim NABU, vertreten durch Herrn Fehringer, ganz herzlich“, betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt.

„Durch die baulichen Veränderungen im ehemaligen Kasernenbereich tritt der typische Charakter der Kaserne immer weiter in den Hintergrund. Dabei bleibt jedoch, neben dem hohen ökologischen Wert des Gebiets, das Erscheinungsbild des ehemaligen Standortübungsplatzes als Relikt unverändert erhalten und erinnert an die damaligen positiven Auswirkungen auf die Entwicklung der Stadt Tauberbischofsheim“, sagte Udo Fehringer vom NABU.

Die ehrenamtlich seitens des NABU Mitwirkende Marlies Jütte erklärte: „Das Naturschutzgebiet Brachenleite steht jedem Erholungssuchenden völlig unentgeltlich zur Verfügung - ein Geschenk, das unsere Wertschätzung verdient.“

Auf der Übersichtstafel ist ein Luftbild der Brachenleite abgebildet. Man erkennt hierauf, wie reich strukturiert das Naturschutzgebiet im Vergleich zur Umgebung mit gleichförmigen Wald- und Ackerflächen ist. Auf diesem Luftbild sind zur Besucherlenkung die zum Begehen und Radfahren zugelassenen Wege gekennzeichnet. Diese Wege sind durchgehend mit kleinen Schildern markiert, die einen Schmetterling zeigen. Dies hilft den Menschen, schnell zu erkennen, auf welchen Wegen sie das Gebiet am besten erkunden können und dürfen. „Mit den Tafeln für die Besucherlenkung schützen wir den wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen“, betonte Möck.

Zwei weitere Tafeln informieren die Besucher\*innen über die Nutzungsgeschichte und verschiedene für das Gebiet typische Pflanzen- und Tierarten. Beispielsweise über den Kreuzenzian-Ameisenbläuling. Nur wenige wissen, dass die Raupen dieses Schmetterlings Beziehungen zu Ameisen pflegen, der frisch geschlüpfte Falter aber schnell ein Opfer dieser Bindung werden kann. Wer nicht so geübt ist, Pflanzen und Tiere in der Natur zu entdecken, kann auch die Fotos auf den Infotafeln betrachten.

#### Hintergrundinformationen:

Das Naturschutzgebiet „Brachenleite“ liegt östlich von Tauberbischofsheim auf einer Meereshöhe von 300 bis 330 Metern. Geologisch steht hier der Obere Muschelkalk an. Ursprünglich war die Brachenleite Ackerland und Jung-

viehweide. Mit der militärischen Nutzung von etwa 1960 bis 2008 gingen die Weide- und Ackerflächen rasch in Brachland und Wiesen über. Damit der Standortübungsplatz nicht zuwuchs, weidete dort regelmäßig eine Schafherde. Nach der Auflösung des Bundeswehrstandorts Tauberbischofsheim konnte die Brachenleite neu genutzt werden. Mitglieder der NABU-Gruppe Tauberbischofsheim stellten fest, dass sich über die Jahrzehnte Halbtrockenrasen mit seltenen Pflanzen- und Tierarten entwickelt hatte und regten ein Schutzgebiet an.

Nach einem öffentlichen Beteiligungsverfahren erklärte das Regierungspräsidium Stuttgart im Jahr 2014 die Brachenleite auf einer Fläche von 64 Hektar zum Naturschutzgebiet. Schutzzweck ist die Erhaltung und Pflege von extensiv beweideten Halbtrockenrasen, artenreichen Wiesen, Hecken, Streuobstflächen und einem Hutewald als Lebensräume seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten. Bei der Landschaftspflege arbeitet das Regierungspräsidium Stuttgart mit dem Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V., der Stadt Tauberbischofsheim, der NABU-Gruppe Tauberbischofsheim und einem Landwirt zusammen. Die Schafbeweidung wird durch die Naturschutzverwaltung finanziell gefördert. So finden gefährdete Arten hier auch künftig ideale und durch das Naturschutzgebiet gesicherte Lebensbedingungen vor.





## Wir stellen uns vor: Das Tiefbauamt

Ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der infrastrukturellen Einrichtungen ist charakteristisch für die Tätigkeit des Tiefbauamtes. Neben der Verwaltung und Unterhaltung eines ca. 130 km langen Straßennetzes kümmert sich das Amt um die Planung sowie den Neu-, Um- und Ausbau von Verkehrs- und Erschließungsstraßen, Planung und Erschließung von Neubaugebieten, Platzanlagen, Brücken- und Ingenieurbauwerken, Rad- und Gehwegen. Hier werden auch Aufgrabungen koordiniert und realisiert.

Aktuelle Projekte sind:

- Erweiterung des Baugebietes Wanne in Dienstadt
- Neugestaltung des Stadteingangs Süd
- Ausbau des Sonnenplatzes
- Radwegverbindung Tauberbischofsheim – Kist
- Voruntersuchungen für eine evtl. Sanierungsplanung des Frankenbades
- Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Glockenweg
- Sanierung der Laurentiusbergstraße mit Anbindung Laurentiusberg an die Kernstadt
- Erweiterung Industriegebiet Nord in Tauberbischofsheim
- Sanierung des Brunnens am Marktplatz in Dittigheim



Dem Tiefbauamt und dem dazugehörigen **städtischen Bauhof** obliegt weiterhin die Koordination der Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Unterhaltung und Ausbau der öffentlichen Kinderspielplätze, der Straßenbeleuchtung, die Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz, Sport- und Grünanlagen und Friedhöfe.

Im nächsten Mitteilungsblatt stellt sich an dieser Stelle der Bauhof vor.



## Main-Tauber-Kreis wird Modellregion für luca-App – Kreisverwaltung schließt Kooperationsvertrag mit Unternehmen culture4life



Erster Landesbeamter Christoph Schauder vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis (links), die Tauberbischofsheimer Bürgermeisterin Anette Schmidt (Mitte) sowie Unternehmer Daniel Schott möchten gemeinsam die luca-App zur digitalen Kontaktnachverfolgung voranbringen. Bild: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Frank Mittnacht

Der Main-Tauber-Kreis wird Modellregion für die luca-App. Die App soll helfen, im Falle einer Corona-Infektion die Kontakte der Betroffenen digital, einfach, schnell und datenschutzkonform nachzuerfolgen. Einen entsprechenden Kooperationsvertrag hat das Landratsamt Main-Tauber-Kreis mit dem Berliner Unternehmen culture4life GmbH geschlossen. Zudem hat die Kreisverwaltung die Stadt Tauberbischofsheim sowie das Möbelhaus Schott aus der Kreisstadt als Partner für die Erprobungsphase gewonnen.

„Auf die Vereinbarung mit culture4life sind wir sehr stolz. Es ist ein starkes Zeichen, dass solche innovativen Modellprojekte auch im Ländlichen Raum und nicht nur in den Ballungszentren möglich sind“, erklärt Erster Landesbeamter Christoph Schauder. Luca könne ein wichtiger Baustein zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und damit zum Schutz der Bevölkerung sowie für vorsichtige Öffnungsschritte im Rahmen der Pandemie sein. „Für Betreiber wie zum Beispiel in der Gastronomie, dem Einzelhandel und der Veranstaltungsbranche kann die App die bisherige Zettelwirtschaft bei der Dokumentation von Kontakten ablösen. Die Gesundheitsämter werden Kontakte schneller und besser nachverfolgen können“, bekräftigt Schauder.

Wie die Bürgermeisterin der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Anette Schmidt, erklärt, sei auch ihr der Einsatz der luca-App ein großes Anliegen, „denn wir möchten auch in Zukunft in lebendigen Städten mit einem vielseitigen Angebot an Geschäften, Gaststätten und Veranstaltungen leben“. Die App biete großes Potenzial, um allmähliche Öffnungen in Handel, Kultur und Gastronomie zu begleiten. Deshalb engagiere sich die Kreisstadt sehr gerne als Testpartner der Kreisverwaltung, ebenso wie sich auch das Möbelhaus Schott als einer der wichtigsten Einzelhandelsbetriebe vor Ort einbringe. Geschäftsführer Daniel Schott hatte bereits frühzeitig für die luca-App geworben. „Wir sind überzeugt, dass es schlüssige Hygienekonzepte und damit auch Öffnungsperspektiven für uns Händler gibt“, sagt Schott.

Wie Schauder, Schmidt und Schott gemeinsam erklären, sollen nun alle Voraussetzungen geschaffen werden, damit luca sofort eingesetzt werden kann, wenn Öffnungen im Landkreis wieder rechtlich zulässig sind. „Wenn das System in Tauberbischofsheim funktioniert, soll es anschließend auf den gesamten Landkreis ausgerollt werden“, kündigt Erster Landesbeamter Schauder an. „Hierbei geht jedoch Gründlichkeit vor Schnelligkeit, gerade weil es eine reibungslos funktionierende Schnittstelle

zu unserem Gesundheitsamt geben muss.“ Im Landratsamt und bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim sind aktuell die jeweiligen Facheinheiten für Digitalisierung mit dem Projekt befasst. Insbesondere wollen die Kreis- und die Stadtverwaltung das luca-System an geeigneten Stellen auch selbst für die Nutzung durch ihre Besucherinnen anbieten.

Bei der Vorbereitung und beim Einsatz der digitalen Kontaktnachverfolgung arbeitet der Landkreis im ersten Schritt mit seinem Vertragspartner culture4life zusammen. Auf der Grundlage eines Sicherheitskonzeptes sollen die Betreiber – also Handels-, Gastronomie- und Veranstaltungsbetriebe – und das Gesundheitsamt des Main-Tauber-Kreises sicher, digital und einfach Daten austauschen können. Hierzu unterstützt culture4life sowohl das Gesundheitsamt als auch die Betreiber bei der technischen Umsetzung. Während der Vertragslaufzeit werden Aktualisierungen der Software kostenfrei und zeitnah zur Verfügung gestellt. Dies gilt, bis die geplante Landeslizenz für alle Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg zur Verfügung steht. Mit dem Modellprojekt sollen vertiefte Erkenntnisse zur digitalen Kontaktnachverfolgung gesammelt und die luca-App in der Praxis erprobt werden, immer mit dem Ziel, diese noch weiter zu verbessern.

Luca übernimmt die Dokumentationspflicht für Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe sowie für Veranstalter\*innen. Deren Kund\*innen können die Luca-App nutzen, indem sie einmalig ihre Kontaktdaten angeben. Bei einem Besuch im Restaurant, in einem Laden oder einer Veranstaltung checkt die Kundin oder der Kunde sich elektronisch ein. Jedoch können Betreiberin oder Betreiber die Daten ihrer Gäste selbst nicht auslesen. Vielmehr werden diese unlesbar, zweifach verschlüsselt und auf einem sicheren Server gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Die Kundin oder der Kunde muss sich nicht in eine Liste eintragen. Die Betreiberin oder der Betreiber hat jederzeit einen Überblick, wie viele Kunden sich in seinen



Räumlichkeiten aufhalten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang noch die Bildung von Segmenten, so dass klar wird, ob sich ein infizierter Kunde beispielsweise nur in einer bestimmten Abteilung oder Etage eines besuchten Betriebs aufgehalten hat. Gerade bei größeren Einzelhandelsbetrieben ist dies für die spätere Kontaktpersonennachverfolgung unverzichtbar.

Wenn sich eine Nutzerin oder ein Nutzer mit dem Coronavirus infiziert hat, kann sie oder er die Historie seiner Besuche in teilnehmenden Betrieben ganz einfach mit dem Gesundheitsamt teilen. Die Daten werden nach dieser Freigabe automatisch und medienbruchfrei in das elektronische Fachverfahren des Gesundheitsamtes übertragen. Das Gesundheitsamt bittet dann die betroffenen Betreiber\*innen, ihm die relevanten „Check-Ins“ von Nutzerinnen und Nutzern freizugeben. Nur das Gesundheitsamt kann dann die Daten entschlüsseln und die betreffenden Nutzer\*innen informieren, dass sie Kontakt mit einer infizierten Person hatten.

Nutzer\*innen können sich die luca-App in den gängigen Stores kostenfrei herunterladen. Wer kein Smartphone besitzt, kann sich in den teilnehmenden Betrieben über ein Kontaktformular oder mancherorts durch analoge Schlüsselanhänger mit QR-Codes einchecken. „Auf diese Weise sollte es für jede und jeden möglich sein, an diesem vielversprechenden System teilzunehmen“, sagt Erster Landesbeamter Schauder.

## Schnelltest für Schulen und Kita-Personal – Grundschüler erhalten Lolli-Tests



Am 12. April haben die Schüler\*innen und Lehrkräfte der Schulen in städtischer Trägerschaft sowie des Kolping-Bildungswerks, der Krankenpflege-Schule, der Euroakademie und das Kita-Personal in Tauberbischofsheim vom Land Baden-Württemberg erstmals Schnelltests bekommen. Aus eigenen Mitteln stockte die Stadt Tauberbischofsheim das Kontingent deutlich auf, um die Bedarfslücke zu schließen.

Im Gästeraum vom Rathaus stapelten sich 3.375 Tests von der Firma Roche, die bereits am Mittwoch, den 14. April verteilt wurden. Tests der Firma Beijing Hotgen sind am Donnerstag dazu gekommen. Die nächste Teillieferung wird am Freitag erwartet. Um den Einrichtungen ausreichend Tests zur Verfügung zu stellen, war eine Nachbestellung der

Stadtverwaltung von 4.000 Stück der Firma „Clungene“ und 2.000 der sogenannten Lolli-Tests von der Firma Watmind notwendig. Diese wurden am Donnerstag ausgegeben.

Die Lolli-Tests unterscheiden sich von den anderen Testverfahren insofern, dass man hier den Abstrich-Tupfer eine gewissen Zeit (ca. 15 Sekunden) unter die Zunge legt. So ist das oft als unangenehm empfundene Tupfen tief in der Nase nicht notwendig. Das ist eine große Erleichterung für Kinder und Eltern, denn es macht die Handhabung leichter und schonender. Die Lolli-Tests werden jetzt nach und nach an Grundschulen und SBBZ ausgegeben. Die weiterführenden Schulen und die Lehrer erhalten weiterhin Nasal-Tests.

## Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung

von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald

im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

## Eine „neue“ Musikschule



v.l.n.r. Peter Lohmeyer, Stephan Laue von der Fa. Lohmeyer, Schulleiter Christoph Lewandowski, Gunter Schmidt; im Hintergrund einige der Kunstwerke

Wenn dank gesunkener Inzidenzzahlen endlich wieder Präsenzunterricht stattfinden kann, werden die jungen Musiker\*innen der Richard-Trunk-Musikschule ihre Unterrichtsräume nach deren Renovierung kaum wiedererkennen und bestimmt noch lieber zum Proben kommen. Die Ideen dreier kreativer Menschen waren da zusammengekommen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Christoph Lewandowski, der neue Leiter der Musikschule, wollte Farbe in die in die Jahre gekommenen Räume bringen und sie so auch einladender gestalten.

So haben Mitglieder des Elternbeirats und einige befreundete Familien (einschließlich dem Ehepaar Lewandowski selbst) an mehreren Wochenenden unter strengen Hygienebedingungen den Boden gereinigt, die Wände gestrichen und kleinere Reparaturen ausgeführt. Die Stadt Tauberbischofsheim, als der Träger der Musikschule, hatte dazu für das nötige Material gesorgt und modernisierte dabei auch die Hauselektrik mit neuen LED-Lampen und neuen, dem Standard entsprechenden Schaltern und Steckdosen.

Der hiesige Künstler Gunter Schmidt erklärte sich dann bereit, verschiedene Instrumente auf die Wände zu ma-

len. Christoph Lewandowski griff den Vorschlag auf und schlug jedoch vor, die Instrumente plastisch zu gestalten. Durch seine Anregung bildete sich eine Kooperation mit dem Lieferanten für CNC-gesteuerte Holzbearbeitungsmaschinen. Peter Lohmeyer, der Vorsitzende vom Elternbeirat der Musikschule, bot an, mit seiner Firma Lohmeyer Smart Wood Working dazu die Vorlagen zu liefern. So entwarf Gunter Schmidt in leicht verfremdeter Form z. B. ein Saxophon, ein Schlagzeug, ein Keyboard oder ein Cello, die Stephan Laue dann auf einen Computer übertrug und maschinell aus Sperrholz ausschnitt. Anschließend gestaltete Gunter Schmidt die so entstandenen Flachreliefs noch farblich passend zu Wänden und Böden. Und nun findet man in den Räumen und Fluren eine geglückte Synthese von Bildender Kunst und Musik.

Vorstellen könnte sich Christoph Lewandowski, wenn es wieder möglich ist, die neugestalteten Räume bei einem „Tag der offenen Tür“ allen Interessierten vorzustellen. Bis es soweit ist, müssen die Unterrichtsangebote weiterhin online durchgeführt werden, was nur dank der breiten Akzeptanz von Eltern, Schülern und Lehrkräften möglich ist.

## Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



### „GEIGER“ VON GUSTAF SKÖRDEMAN

Das Festnetz-Telefon klingelt, als sie am Fenster steht und ihren Enkelkindern zum Abschied winkt. Agneta hebt den Hörer ab. „Geiger“, sagt jemand und legt auf. Agneta weiß, was das bedeutet. Sie geht zu dem Versteck, entnimmt eine Waffe mit Schalldämpfer und tritt an ihren Mann heran, der im Wohnzimmer sitzt und Musik hört. Sie setzt den Lauf an seine Schläfe - und drückt ab.

Nach diesem knallharten Einstieg übernimmt die Kommissarin Sara Nowak, eine Freundin der Familie seit Kindheitstagen, die Ermittlungen in diesem komplexen Fall des schwedischen Autors. Denn was anfangs noch wie in Familiendrama wirken mag, entpuppt sich bald als eine sehr vielschichtige Handlung mit Verbindungen zum Kalten Krieg, zu Spionage und miteinander rivalisierenden Mächten, die vor nichts zurückschrecken.

### „DER FALL DES PRÄSIDENTEN“ VON MARC ELSBERG

„Mister President, Sie haben das Recht zu schweigen!“

Bei einem Besuch in Athen nimmt die griechische Polizei den Ex-Präsidenten der USA im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs fest. Sofort bricht diplomatische Hektik aus. Der amtierende US-Präsident steht im Wahlkampf und kann sich keinen Skandal leisten. Das Weiße Haus stößt Drohungen gegen den Internationalen Gerichtshof und gegen alle Staaten der Europäischen Union aus. Für Juristin Dana Marin beginnt ein Kampf gegen mächtige Gegner, denn US-Geheimdienste sind dem Kronzeugen bereits auf den Fersen und ein Einsatzteam bereitet die Befreiung des Ex-Präsidenten vor und versucht seine Überstellung nach Den Haag mit allen Mitteln zu verhindern.

Der österreichische Autor hat einen gut recherchierten Politthriller geschrieben, der am Puls der Zeit liegt und bei dem am Ende noch ein Showdown folgt, der wirklich nochmal alles topt.



AdobeStock/OneLineStock.com

## Dr. Wilhelm übernimmt die Zahnarztpraxis von Dr. Lahrswow



Dr. Maximilian Wilhelm hat seit Januar die Zahnarztpraxis von Dr. Jobst Lahrswow übernommen. Erfreut über die Nachfolgelösung sind sowohl Dr. Maximilian Wilhelm als auch seine sechs Mitarbeiterinnen, die ausnahmslos übernommen wurden. Auch Dr. Lahrswow bleibt der Praxis weiterhin verbunden.

Bürgermeisterin Anette Schmidt begrüßte den neuen Nachbarn der Stadtverwaltung und wünschte Dr. Wilhelm einen guten Start in Tauberbischofsheim: „Gute Zahnmediziner sind uns immer herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Sie sich für unser Tauberbischofsheim entschieden haben“.

Dr. Maximilian Wilhelm lebt mit seiner Familie (verheiratet, zwei Kinder) bei Würzburg und hat sich ganz bewusst für Tauberbischofsheim als Praxisstandort entschieden. Schon im Vorfeld war er jahrelang in der Zahnarztpraxis Dr. Lahrswow in Teilzeit tätig und konnte sich so ein gutes Bild über die Gegebenheiten machen. Seine berufliche Erfahrung hat er als ehemaliger Zeitsoldat und Sanitätsstabsoffizier vor allem bei der Bundeswehr gesammelt, wo er nach seinem Examen an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Ende 2008 praktiziert hat. Nun wird Stück für Stück die Praxis renoviert und optimiert. „Mit einem neuen Anstrich allein ist es nicht getan“ er-

läutert Dr. Wilhelm bei dem Besuch der Bürgermeisterin und weiter: „Es geht nicht so schnell voran wie gehofft und das liegt u.a. an der Corona-Situation. Das fängt bei der Beauftragung von Handwerkern an und hört bei den Zulieferern auf“. Trotzdem ist er optimistisch und mit der Patientenauslastung zufrieden.

### Mit der Mundgesundheit steht und fällt alles in der Zahnmedizin

Die Mundgesundheit steht für Dr. Wilhelm im Mittelpunkt. Hier sei die zahnärztliche Unterstützung besonders wichtig. Dies zeigt sich zudem in dem Tätigkeitsschwerpunkt und der zertifizierten Schwerpunktausbildung in Parodontologie.

Vorsorge, Prophylaxe, Parodontitistherapie, zahnerhaltende Maßnahmen wie z.B. Füllungstherapie und Wurzelkanalbehandlungen gehören genauso zu seinem Behandlungsspektrum wie die Versorgung mit Zahnersatz. Seit kurzem ist Dr. Wilhelm nach einer mehrjährigen berufsbegleitenden Ausbildung ebenso zertifiziert für die Diagnose inklusive Behandlung von CMD (craniomandibuläre Dysfunktion/Kiefergelenksbeschwerden).

Chirurgische Eingriffe führt er, wann immer möglich, selbst durch.

## Während Beerdigungen ist nur der Haupteingang zum Friedhof geöffnet



Bei Trauerfeiern und Beerdigungen auf dem Tauberbischofsheimer Friedhof ist der Zugang nur über den Haupteingang zwischen der Hochhäuser Straße und der Dr. Ulrich-Straße möglich. Damit die Vorgaben der Corona-Verordnung und das Hygienekonzept besser eingehalten und kontrolliert werden können, bleiben die Seiteneingänge für Besucher geschlossen.

Die zulässige Personenzahl stellt man zur Zeit durch verteilte Kärtchen fest. Jeder Besucher bekommt beim Betreten des Friedhofes ein Kärtchen ausgehändigt. Wenn 30 Karten verteilt sind, darf niemand mehr auf den Friedhof. Bis vor Kurzem waren noch 100 Trauergäste erlaubt. Doch aktuell greift die Notbremse.

### Die zulässige Besucherzahl bei Beerdigungen ist Inzidenzabhängig

Durch das neue Infektionsschutzgesetz hat sich die Regelung der zulässigen Personenzahl bei Beerdigungen geändert. Neu ist, dass bei einer Inzidenz von über 100 die Notbremse greift und nur noch **30 Personen** bei Beerdigungen und Trauerfeiern erlaubt sind. Da im Main-Tauber-Kreis der Inzidenzwert über 100 liegt, gilt die maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen auch in Tauberbischofsheim und den Stadtteilen. Während Trauerfeiern besteht zudem die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske) oder einen Atem-Schutz (FFP2/KN95/N95) und die Trauergäste müssen ihre Kontaktdaten in Teilnehmerlisten eintragen.

## Auszubildende engagieren sich freiwillig Tauberbischofsheimer Tafel der Caritas erhält Unterstützung



*Für Luisa Hofmann ist es eine Abwechslung, die ihr Spaß macht. Gerne befüllt sie die Körbe in der Backwarenabteilung vom Tafelladen.*

Für die kommenden Monate braucht der Tafelladen Tauberbischofsheim dringend Unterstützung. Vier Auszubildende der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim haben sich freiwillig dazu bereit erklärt, im Tafelladen zu helfen. Immer dienstags und donnerstags ist eine Auszubildende vormittags von 9 bis 12 Uhr im Einsatz. Dafür werden Luisa Hofmann, Celine Röchner, Laura Sinner und Michaela Hocho von der Stadt freigestellt.

**Lebensmittel retten. Menschen helfen**  
Lebensmittel gibt es im Überfluss und viele davon würden im Müll landen, obwohl sie noch ohne Bedenken verwendet werden können. „Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen schaffen die Brücke zwischen Mangel und Überfluss durch ihr Engagement für Menschen, die ihren Alltag nur schwer aus eigener Kraft finanzieren können“, so kann man in der Tafelladen-Broschüre lesen.

### Corona-Pandemie wirkt sich negativ auf das Helferteam aus

Auch bei der Tafel in Tauberbischofsheim machen sich die Auswirkungen von Corona bemerkbar. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, die aufgrund ihres Alters der Risikogruppe angehören,

haben sich dazu entschieden ihre Gesundheit zu schützen und müssen dadurch leider dem wöchentlichen Dienst fernbleiben. Somit fehlen der Tafel viele helfende Hände.

### „Wir brauchen in den kommenden Monaten dringend Unterstützung“

schrieb Sylvia Hehn, Leiterin des Tafelladens in ihrer Not an Bürgermeisterin Anette Schmidt und weiter: „Im Sinne unserer zahlreichen Tafel-Kunden halten wir es für notwendig weiterhin Lebensmittel zu verteilen und so den Menschen in der schwierigen Situation ein verlässlicher Partner zu sein.“

Das findet auch Bürgermeisterin Anette Schmidt. Seit März helfen auf freiwilliger Basis vier Auszubildende regelmäßig aus. „Ich bin überzeugt, dass sich dieses Engagement lohnt und freue mich, dass wir Mitarbeiternachwuchs ausbilden, der sich solidarisch für seine Mitmenschen einsetzt. Es ist sicher auch eine wertvolle Erfahrung für junge Menschen“.

### Helfende Hände sind gesucht und können sich gerne hier melden:

Tauberbischofsheimer Tafel  
Sylvia Hehn  
Albert-Schweitzer-Str. 27  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon 09341 9220-1500  
s.hehn@caritas-tbb.de



*„Hilfe, die schmeckt“ – der Tafelladen in der Alber-Schweitzer-Straße 27 braucht Unterstützung.*

## ELBA digital – Ein Kurs für Eltern und Babys

Die Geburt eines Kindes und gerade das erste Lebensjahr ist für alle Eltern ein Ereignis, das mit nichts anderem vergleichbar ist. Der DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim e.V. möchte auch in Pandemie –Zeiten ein Angebot für junge Eltern machen und deshalb unserem ELBA-Kurs in digitaler Form anbieten.

Ziel des Online-Kurses ist es, die bereits vorhandenen Erziehungspotentiale zu fördern und Abwechslung in den Alltag mit dem Baby zu bringen. Wir stehen in unserem Kurs als Ansprechpartner zur Verfügung und schaffen eine Plattform, auf welcher sich die „frischgebackenen“ Eltern unter fachlicher Anleitung der Kursleitung zu verschiedensten Aspekten der Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr austauschen können.

Die Kursinhalte wurden dem ursprünglichen ELBA-Programm entnommen und für die virtuelle Durchführung angepasst. Es werden Themen wie Ernährung, Schlafrythmus, Bewegungsentwicklung, altersgerechte Spiele und Lieder, die taktile Wahrnehmung und Fragen und Wünsche der Teilnehmer aufgegriffen und besprochen. Unter fachkundiger Anleitung unserer ELBA-Kursleitung können sich die Eltern austauschen und gemeinsam mit ihren Babys Neues erfahren.

Dieser ELBA-Kurs mit 5 Online-Terminen findet ab **08. Juni** immer Dienstagvormittag von 9.30-10.30Uhr statt. Angesprochen sind Eltern mit ihren Babys, die bei Kursstart ca. 4 Monate alt sind, das heißt etwa zwischen Januar / Februar 2021 geboren sind. Die Teilnehmer mit ihren Babys bleiben für den Verlauf des gebuchten Kurses in einer festen Gruppe.

Die Kosten belaufen sich auf 30,00€ für den gesamten Kurs. Der Kurs startet mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

Anmeldungen bitte per E-Mail : birgit.schreck@drk-tbb.de

Weitere Informationen finden Sie auf [www.drk-tbb.de/Kurse](http://www.drk-tbb.de/Kurse)

## Das Ehrenamt, eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft



Welche Rolle spielt das Ehrenamt? Viele Menschen engagieren sich freiwillig und ohne Vergütung für das Gemeinwesen. Ihre Motive und Erfahrungen sind dabei so vielfältig und wichtig wie die Aufgaben, die sie übernehmen. Laut Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ist das Ehrenamt in Deutschland allgegenwärtig: 31 Millionen Menschen setzen sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein.

Ob in Vereinen und Einrichtungen dauerhaft oder für einzelne Projekte, jede Hand kann unterstützen und ist willkommen. Ob parallel zur Schule, zum Beruf oder als Rentner\*in, Motive können der Spaß an der jeweiligen Tätigkeit, die Chance, etwas für das Gemeinwohl zu tun, sein Umfeld in kleinem Rahmen mitzugestalten sowie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen, eigenes Wissen zu vermitteln und einer sinnvollen Aufgabe nachzugehen sein. Der Ehrenamtler lernt aber auch durch die Aufgabe und kann selbst praktische Erfahrungen sammeln sowie ggfs. neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen.

Nur wenn Menschen für ein Ehrenamt gewonnen werden können, ist es langfristig möglich, ein breites Spektrum an sozialen Aufgaben sowie Unterstützung bei Institutionen und Vereinen zu sichern.

Bürgerschaftlicher Einsatz wird auch in der Kernstadt und den Stadtteilen großgeschrieben: Ob das, wie aktuell der Schmuck der Osterbrunnen ist, die Pflege von Wanderwegen und Grünflächen, Museumsdienste, das Mitmachen bei

der Aktion Picobello, das Engagement in den Vereinen, für kirchliche und soziale Projekte, im Umwelt- und Naturschutz und vielen weiteren Projekten, ohne Ehrenamt würde das gesellschaftliche Leben in vielen Bereichen zum Erliegen kommen und eine Versorgungslücke entstehen.

In Impfingen wurde zum Beispiel. Eine kleine Treppenanlage an der Grundschule von den Ortschaftsräten Volker Werr und Alexander Diehm renoviert und in Hochhausen war Stefan Münch im Einsatz und hat in Abstimmung mit dem Ortsvorsteher Hilmar Freundsichig das Ortsbegrüßungsschild mit Gastronomiehinweisen renoviert.

Die Stadt Tauberbischofsheim ist für jede Form des ehrenamtlichen Engagements dankbar. Brigitte Hörner ist gerne bei der Findung einer geeigneten Aktion behilflich, zeitlich flexibel und unabhängig oder in festen Strukturen z. B. in der Vereinsarbeit. Kontaktadresse: brigitte.hoerner@tauberbischofsheim.de, Tel. 09341/803-13.

### ! Bitte um Beachtung !

Am 15.05.2021 werden die Grundsteuerraten und Gewerbesteuvorauszahlungen fällig.

Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ([www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)), Bürgerservice/Formular/Stadtkasse ausgedruckt werden.

## Schattenkinder ans Licht: die Turn-Jungs

In dieser Serie will die FT-Abi-Plattform engagierte Kinder auf der Jugendseite würdigen, die meist nur im Schatten der Sieger stehen, doch sind diese „Schattenkinder“ die Basis, aus der sich dann die Sieger nach vorne kämpfen und öffentlich wahrgenommen werden.

Welche Kinder- und Jugendabteilung Interesse daran hat, mit Fotos präsentiert zu werden, wende sich an Klaus Schenck: Klaus.Schenck@t-online.de



Es sind rund zehn Jungs zwischen zehn und zwölf Jahren, die vollkommen im Schatten der zahlreichen Mädchen-Gruppen der Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim stehen. Und der Trainer weiß, „coole Jungs“ wollen gefordert werden. Auch beim Foto-Shooting werden neue Übungen ausprobiert, kleine Mutproben, machbare Herausforderungen, verbunden mit dem Fallen vom



Gerät auf weiche Matten, - natürlich cool weggesteckt, auch wenn kurz die Luft nach dem Mini-Sturz wegblieb. Es sind die bewältigten Mutproben: der erste Sprung vom Kasten ans Hochreck, „das schaff' ich nicht, ich bin zu klein“, „spring!“, der Trainer, - keine Diskussion, und schon hing der Kleine am Hochreck, mutig gesprungen, entschlossen die Stange ergriffen. Der Junge hat in diesen Sekunden etwas Zentrales gelernt: Ich kann mehr, als ich mir zutraue, ich muss nur springen! Die Turnabteilung hat mit dem Jungs-Turnen sicherlich keine Marktlücke entdeckt, sondern eine Verant-

wortungslücke. Den Jungs wird unter sich die Möglichkeit gegeben, Herausforderungen an Geräten, am Boden zu meistern, sich auszutoben, sich zu entwickeln. Nur sollte Trainer Wolf mittelfristig nicht allein gelassen werden, sondern unterstützt von einem weiteren Übungsleiter, der gerne „coole Jungs“ trainiert.

Artikel u. Fotos: Klaus Schenck



Cool wird man empfangen, kritisch gemustert von den Jungs der Turn-Gruppe. Cool lässt man sich aufs Fotografiert werden ein, aber jede Chance wird zum Rumtoben, zum Blödsinn genutzt. Trainer Andreas Wolf ist sich des Spagats zwischen klarem Training an Geräten, am Boden und dem Tobenlassen bewusst.



### Sportliches FSJ – wartet auf dich!

Du bist sportlich, du arbeitest gerne mit Kindern und dich erwartet Begeisterung, Lachen und ganz viel Freude, dann pack's an: „FSJ Verein und Schule“ (70% Tauberbischofsheimer Grundschulen und 30% TSV). Kontakt: Marianne Rutkowski: info@tsv-1863.de

# FINANCIAL T'AIME

## FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

*Neues Design*

Geballtes Oberstufen-Material  
Klare Abitur Strukturen  
Interessantes zur Psychologie

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

*Lehrerzeitung*

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)  
Klaus Schenck (Inhaber)  
Debora Eger (Administratorin)

[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Am Rain“ der Gemarkung Impfingen



Der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim hat aufgrund von § 34 Abs. 4 Ziffer 3 des Baugesetzbuches (BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl.I.S.3634, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl.I.S.1728) und § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (Gesetzblatt S. 358), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. Nr.16 S.313) am 29.04.2021 in öffentlicher Sitzung

die Ergänzungssatzung „Am Rain“ auf Gemarkung Impfingen sowie die dem Gebiet der Ergänzungssatzung „Am Rain“ auf Gemarkung Impfingen zugeordneten örtlichen Bauvorschriften

zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Am Rain“ auf Gemarkung Impfingen erstreckt sich auf das Grundstück Flurstück Nr. 180/1 sowie eine Teilfläche von Flst.Nr. 200 und umfasst eine Fläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup>.

Die Ergänzungssatzung „Am Rain“ auf Gemarkung Impfingen vom 29.04.2021 besteht aus dem Lageplan M 1:1000, gefertigt vom Ing.-Büro Sack & Partner GmbH vom 27.01.2021, den schriftlichen Festsetzungen (§ 4) und den örtlichen Bauvorschriften (§ 5) sowie der Begründung vom 29.04.2021.

Die Ergänzungssatzung „Am Rain“, Stadtteil Impfingen, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Ergänzungssatzung „Am Rain“, Stadtteil Impfingen einschließlich der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung liegen für Jedermann beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 111 während den Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Des Weiteren wird die Ergänzungssatzung mit allen Anlagen auch auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) eingestellt.

#### Hinweise:

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Absatz

4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
  1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tauberbischofsheim, den 30.04.2021

gez. Anette Schmidt  
Bürgermeisterin



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### über die Einziehung einer öffentlichen Straßenfläche in Dittigheim, Flst.-Nr. 193



Die Stadt Tauberbischofsheim beabsichtigt das Wegegrundstück Flst.-Nr. 193 der Gemarkung Dittigheim mit einer Fläche von 129 m<sup>2</sup> nach § 7 des Straßengesetzes Baden-Württemberg einzuziehen und die Nutzung als öffentliche Verkehrsfläche aufzugeben. Der Umfang der einzuziehenden Fläche richtet sich nach einem beim Ordnungsamt einsehbaren Lageplan.

Dieser kann während den üblichen Dienststunden bei der Stadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Hauptstr. 37, Zimmer 112, eingesehen werden. Für den Fall, dass die Stadtverwaltung im Zeitraum der öffentlichen Bekanntmachung während der üblichen Dienststunden für Besucher geschlossen sein sollte, ist die Einsichtnahme nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes unter der

Telefonnummer 09341/803-36 möglich. Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können in einer Frist von drei Monaten ab heutiger Bekanntmachung bei der Stadt Tauberbischofsheim im Rathaus, Klosterhof, Zimmer 112 vorgebracht werden.

Tauberbischofsheim, den 30. April 2021

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de).

## SuedLink: Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

# SuedLink

Ein Vorhaben von:  

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink.

Aktuell läuft im Abschnitt E2 (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg – Bad Friedrichshall) das Planfeststellungsverfahren (§ 19, § 20) gemäß Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Im Zuge des Verfahrens finden Kartierungsarbeiten statt. Die ökologischen Kartierungen hinsichtlich Flora und Fauna dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen. Zusätzlich werden mögliche, für die Bauphase notwendige, Logistikflächen innerhalb und außerhalb des festgelegten 1000-Meter-breiten Korridors kartiert. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG.

**Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

### Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können – je nach Artengruppe – beispielsweise in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken, Nistkästen oder Hand- und Kescherfänge erfolgen.

### Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

### Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen angemessen entschädigt.

### Bekanntmachung und Termine

Am 11.02.2021 wurden auf der Internetseite der Stadt Tauberbischofsheim Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Stadt Tauberbischofsheim angekündigt.

Zusätzlich zu den bereits bekanntgemachten Kartierungsarbeiten ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. sind zusätzliche Untersuchungen erforderlich. Die Kartierungen der Logistikflächen werden erstmalig angekündigt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der

Stadt Tauberbischofsheim im Zeitraum von 14.05.2021 bis 31.12.2021.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim nur nach telefonischer Terminvereinbarung: 09341 803-23 zur öffentlichen Einsicht aus: Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Zi. 112, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim. Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Mitarbeiter der TransnetBW GmbH oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten gegebenenfalls zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

### Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeiter der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH  
Tel.: 0800 3804701  
E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Kreisstadt Tauberbischofsheim,  
vertreten durch die Bürgermeisterin  
**Anette Schmidt**,  
Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/803-0 • Fax: 09341/803-89  
www.tauberbischofsheim.de  
Mail: news@tauberbischofsheim.de

### Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH  
Schmiederstr.19  
97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/83-0

### Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand

### Druck: StieberDruck GmbH

Tauberstr. 35-41 • 97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:** 1. & 3. Mittwoch eines Monats

### Redaktionsschluss:

Dienstag, 11. Mai 2021

### Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 11. Mai 2021 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

### Redaktionsschluss

### Veranstaltungskalender Juni 2021:

Sonntag, 9. Mai 2021,  
E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de

## Vorsicht bei Eintragungen in Branchenverzeichnisse!

Immer wieder versuchen Firmen mit Branchenverzeichnissen an Geld zu kommen. Dabei wird oftmals „um die Rückmeldung per Fax“ gebeten, um die Richtigkeit der Angaben „für eine Anzeigen-Schaltung im Branchen-Buch 2021/2022“ zu bestätigen. Mit dieser Rücksendung per Fax wird häufig eine kostenpflichtige Anzeigenschaltung (über 1.000 Euro!) mit mehrjähriger Bindung ausgelöst.

Bitte achten Sie auf entsprechende Angebote und lesen Sie diese genau! Insbesondere bei Angeboten von Unternehmen, die ihren Sitz in Delaware, auf den Caymans oder in anderen Steueroasen haben, ist Vorsicht geboten. Die Stadt Tauberbischofsheim führt aktuell keine Erhebungen dieser Art durch!



**LBS**  
Immobilienfinanzierer  
TBB und Umkreis  
Tel. 09341 8486-14/-15  
Alexander Gärtner  
Maximilian Hebenstreit

**Zinsgünstige Kredite  
von Bund und Land!\***

Wir beraten Sie über die Förderdarlehen  
von KfW und L-Bank!

\* Es gelten Fördervoraussetzungen

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

**Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch**

für Tauberbischofsheim und Umgebung.



**0 93 41 / 84 81 98**



Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim  
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**  
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH  
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

[www.isotec-tremel.de](http://www.isotec-tremel.de)



**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für die Monate Juni, Juli und August suchen wir

**Aushilfen (m/w/d)**

für Veranstaltungen in den städtischen Liegenschaften Rathaus und Klosterhof.

**Ihre Aufgaben:**

- Auf- und Abbauarbeiten
- Betreuung von technischen Anlagen

Die Beschäftigung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.

**Sind Sie interessiert?**

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **23.05.2021** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalmanagement, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an [karriere@tauberbischofsheim.de](mailto:karriere@tauberbischofsheim.de)

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Sabine Münch unter der Tel.-Nr. 09341/803-945  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)



Kreisstadt  
Tauberbischofsheim

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Kreisstadt Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für das städtische Freibad suchen wir zur Unterstützung während der Badesaison 2021:

**Reinigungskräfte (m/w/d)**

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bei durchschnittlich 5 Wochenstunden. Die Wochenstunden können aufgrund der Wetterlage und der damit verbundenen Öffnungszeiten variieren. Wir bieten eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 2 TVöD.

**Sind Sie interessiert?**

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **07.05.2021** an die Stadt Tauberbischofsheim, Personalmanagement, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim, oder per E-Mail an [karriere@tauberbischofsheim.de](mailto:karriere@tauberbischofsheim.de)

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Klaus Jorke (Meister für Bäderbetriebe) unter der Tel. 09341/95682  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)



Kreisstadt  
Tauberbischofsheim

Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.



**BÜRGERSTIFTUNG  
TAUBERBISCHOFSHAIM**  
*Wir wollen etwas bewegen*

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

Stiftungs-/Spendenkonto  
bei der Sparkasse Tauberfranken  
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Heike Theiler-Markert  
Geschäftsführerin  
Tel. 09341/803-662

## Die Vorbereitungen im Frankenbad gehen weiter voran



Unabhängig von der Corona-Entwicklung gehen die Vorbereitungen im Frankenbad gut voran.

Das Nichtschwimmer-Becken bekommt gerade einen neuen Anstrich. Das Team um Bademeister Klaus Jorke hat schon die Ruhe-Bänke aus dem Winter-Quartier geholt und gewaschen. Gärtnerin Melanie Heer vom Bauhof hat zudem eine neue Beet-Gestaltung konzipiert. Unterbrochen von eleganten Steininseln mit Steinfindlingen hat die Bepflanzung einen ganz neuen Charakter bekommen.



Wir kaufen

**Wohnmobile +  
Wohnwagen**

03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am  
Wasserturm

**ANZEIGENSCHLUSS**

für die Ausgabe am  
Freitag, 21. Mai

**Tauber-  
bischofsheim  
aktuell**

ist am Dienstag, 11. Mai  
2021, 17 Uhr.

## ZAHNARZTPRAXIS DR. WILHELM (vormals Dr. Lahrsov)

Hiermit gebe ich bekannt, dass ich die Praxis von  
Herrn Dr. Jobst Lahrsov übernommen habe und unter der  
bisherigen Adresse fortführe.

**Dr. med. dent. Maximilian Wilhelm**

**Zahnmedizin mit Biss**  
**Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Maximilian Wilhelm**

Hauptstr. 39  
97941 Tauberbischofsheim  
[zahnmedizinmitbiss.de](http://zahnmedizinmitbiss.de)  
Telefon 0 93 41 / 56 56

## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

**DIE BADISCHE  
Landesbühne****Auch im Mai keine  
Vorstellungen**

Die Badische Landesbühne teilt mit, dass auch die für den Mai 2021 geplanten Vorstellungen abgesagt werden müssen.

Intendant Carsten Ramm: „Aufgrund der Entwicklung der Corona-Situation und der fehlenden Öffnungsperspektive sehen wir uns zu dieser Entscheidung gezwungen. Wir haben damit lange gewartet, aber wegen der weiteren Disposition bleibt uns jetzt keine andere Möglichkeit. Nun hoffen wir sehr auf das Sommerthe-

ater in den Monaten Juni und Juli. Die Proben dafür werden fortgesetzt.“

Die Abonentinnen und Abonnenten des Theater werden persönlich informiert.

Für den Sommer sind drei Inszenierungen geplant: Die Junge BLB zeigt „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ von Michael Ende, der Abendspielplan „Die listigen Weiber von Windsor“ nach William Shakespeare und „Amphitryon“ von Molière.

**Abfuhrtermine gelben  
Säcke**

**Mittwoch, 12. Mai:** Distelhausen

**Freitag, 21. Mai:** Tauberbischofsheim I und II – links und rechts der Tauber

**Dienstag, 25. Mai:** Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

**Abfuhrtermine für das  
Altpapier**

**Mittwoch, 12. Mai:** Distelhausen

**Freitag, 21. Mai:** Tauberbischofsheim I und II – links und rechts der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

**Termine der  
Kühlgerätesammlung**

**Donnerstag, 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr:** Tauberbischofsheim, Recyclinghof, Bei der Kläranlage

**Saisonaufakt des  
„Abendliedes vom  
Türmersturm“**

Das „Abendlied vom Türmersturm“ startete am Freitag, den 30. April 2021 um 21 Uhr auf dem Schlossplatz in die neue Saison. Bürgermeisterin Anette Schmidt, den „Turmbläsern“ der Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres und den Sponsoren ist es ein Bedürfnis, diese liebgewordene Tradition auch in schwierigen Zeiten als ein Zeichen der Hoffnung fortzuführen.

Das Abendlied vom Türmersturm wird ab dem Saisonbeginn jeden Freitag bis Mitte Oktober um 21 Uhr erklingen. Auf die üblichen Feierlichkeiten und die Eröffnung durch Bürgermeisterin Anette Schmidt zum Auftakt muss aufgrund des Kontaktverbotes im Zusammenhang mit Covid-19 leider verzichtet werden. Falls die Beschränkungen gelockert werden, soll dies in der Sommerzeit nachgeholt werden. Die Serenade wird, ebenfalls wie in den Vorjahren, durch die Netze BW GmbH und die Fränkischen Nachrichten unterstützt.

**Schlosskonzert – VOXID  
am Freitag,  
13. August**

Leider muss auch das für 7. Mai geplante Schlosskonzert mit VOXID verschoben werden.

Der neue Konzerttermin ist der 13. August. Das Schlosskonzert wird wetterabhängig in der Stadthalle oder ggf. als Freiluftkonzert abgehalten.

**Altstadtfest abgesagt**

Wir sind ja beim Altstadtfest nicht der Veranstalter – sondern die Vereine. Natürlich stehen wir aber eng mit den Vereinen in Verbindung.

Nachdem Lauda das Weinfest bereits abgesagt hat, haben wir den Vereinen (Vertreter des Fördervereins ist Volker Baumann) signalisiert, dass wir aktuell keine realistische Chance sehen, dass eine Veranstaltung in der Größenordnung des Altstadtfestes bereits im Juli wieder stattfinden kann.

Das bedauern wir natürlich sehr. Trotzdem steht die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürger\*innen an oberster Stelle.

Gültig vom 07.05. bis 15.05.2021

rewe.de

**REWE**  
Dein Markt



Aus deiner Region... 🇩🇪

**Berres Nudeln**  
versch.  
Ausformungen,  
je 500-g-Btl.  
(1 kg = 3.76)

21% gespart

**1.88**

# Dein Frischemarkt in Tauberbischofsheim!



Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.



Spanien:  
**Nektarinen oder Pfirsiche**  
gelbfleischig/weißfleischig, Kl. I.  
je 500-g-Schale (1 kg = 3.58)

Aktionspreis

**1.79**



**Tortenbrie**  
frz. Weichkäse,  
50% Fett i.Tr.,  
je 100 g

Aktionspreis

**0.55**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Zimmermann Mühle**  
Dinkelmehl  
Type 630,  
je 2,5-kg-Tüte (1 kg = 1.33)

25% gespart

**3.33**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Setzer**  
www.setzer.de  
**Pfefferlinge**  
herzhaft im Geschmack,  
je 100 g

Aktionspreis

**1.29**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Förster Fleisch**  
Holzällerscheiben  
aus der saftigen Schweineschulter,  
mit Knochen und Schwarte,  
je 1 kg

Aktionspreis

**3.33**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Bad Brückenaauer**  
Wasser  
versch. Sorten,  
je 12 x 0,7-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.53)  
zzgl. 3.30 Pfand

Aktionspreis

**4.44**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Becksteiner**  
Secco  
versch. Sorten,  
je 0,75-l-Fl.  
(1 l = 5.99)

Aktionspreis

**4.49**

Aus deiner Region... 🇩🇪



**Becksteiner**  
Sekt  
versch. Sorten,  
je 0,75-l-Fl.  
(1 l = 9.32)

22% gespart

**6.99**

**Pestalozziallee 3, 97941 Tauberbischofsheim**  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



**Die REWE-App**  
Alle Angebote  
immer dabei.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.